Hotel Del Marcos in Palm Springs : William F. Cody, Architekt AIA, Palm Springs/Los Angeles

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 6: **Wohnbauten für die Ferien**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-82061

Nutzungsbedingungen

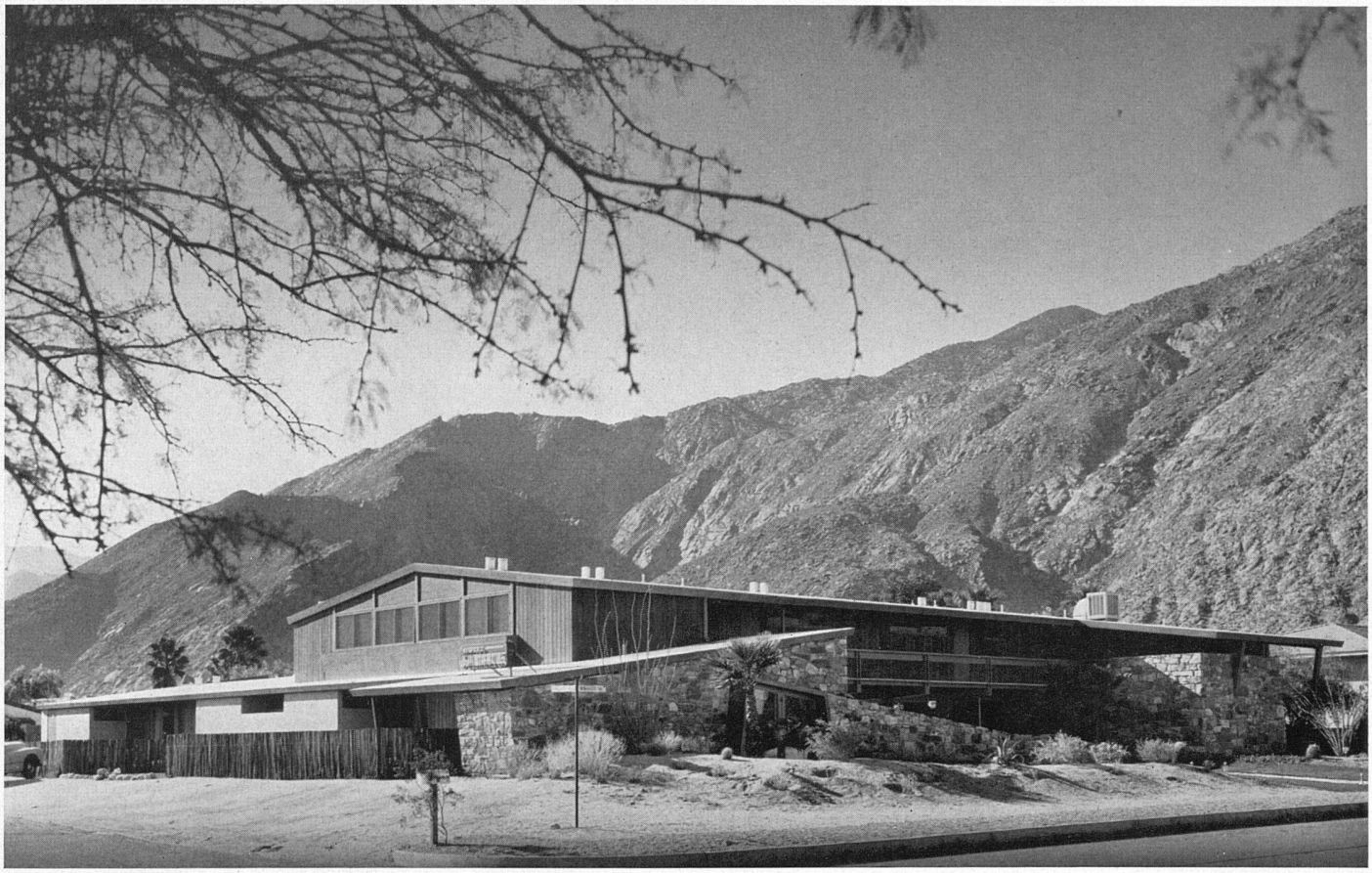
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

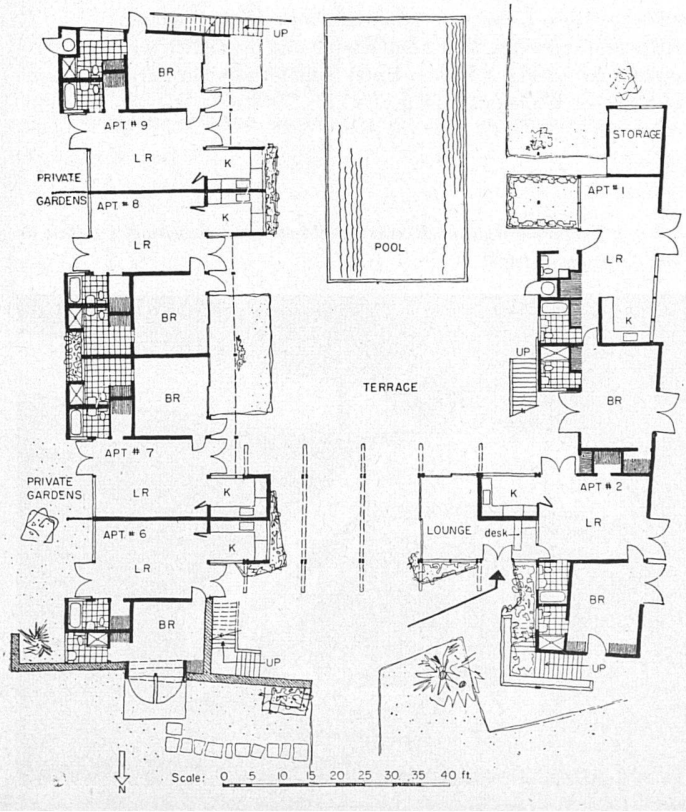
http://www.e-periodica.ch



Gesamtansicht des Hotels von Nordosten, im Hintergrund das San-Jacinto-Gebirge | Vue générale prise du nord-est | General view from north-east

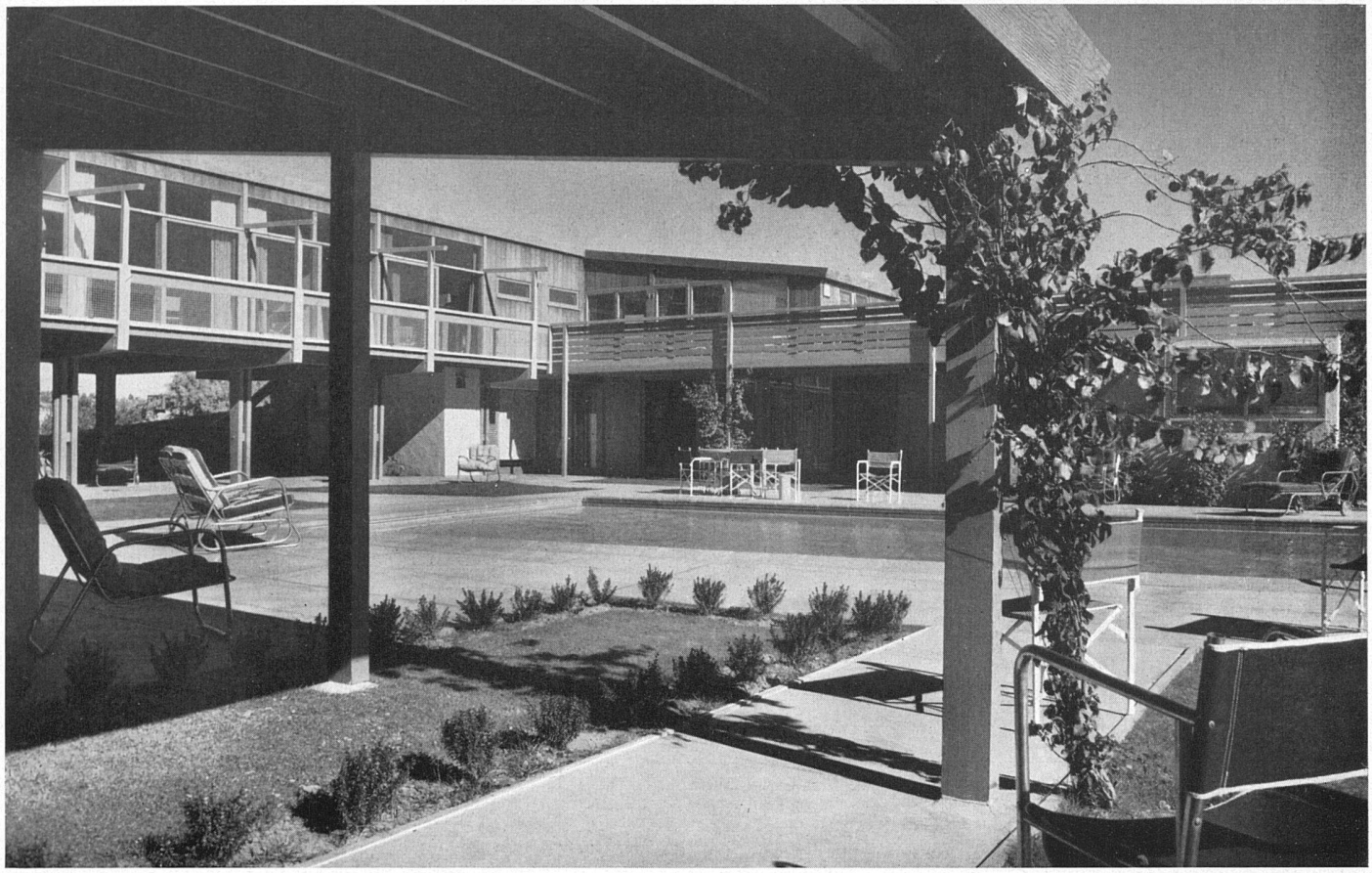
Hotel Del Marcos in Palm Springs

1948, William F. Cody, Architekt AIA, Palm Springs/Los Angeles



Grundriß Erdgeschoß 1:400 | Rez-de-chaussée | Ground floor

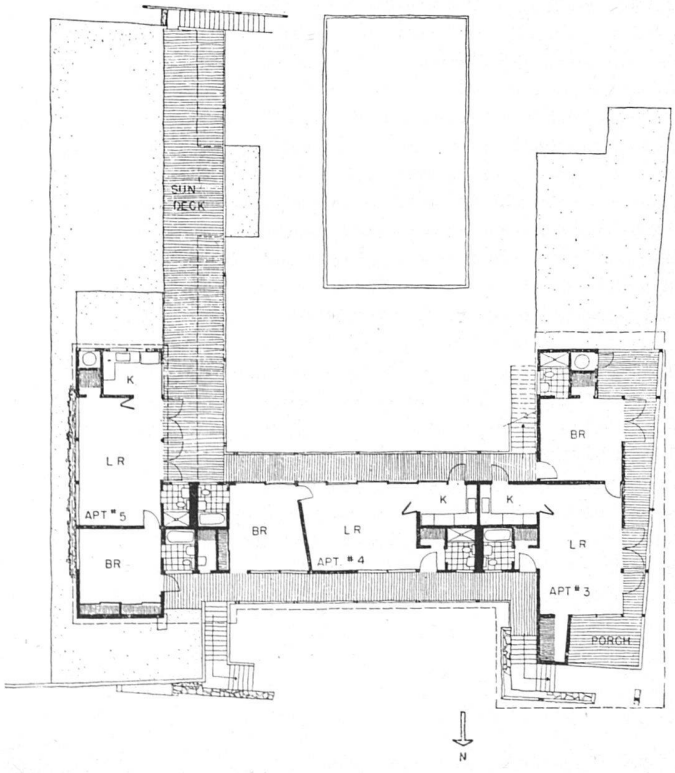
LR Wohnraum BR Schlafraum K Küche



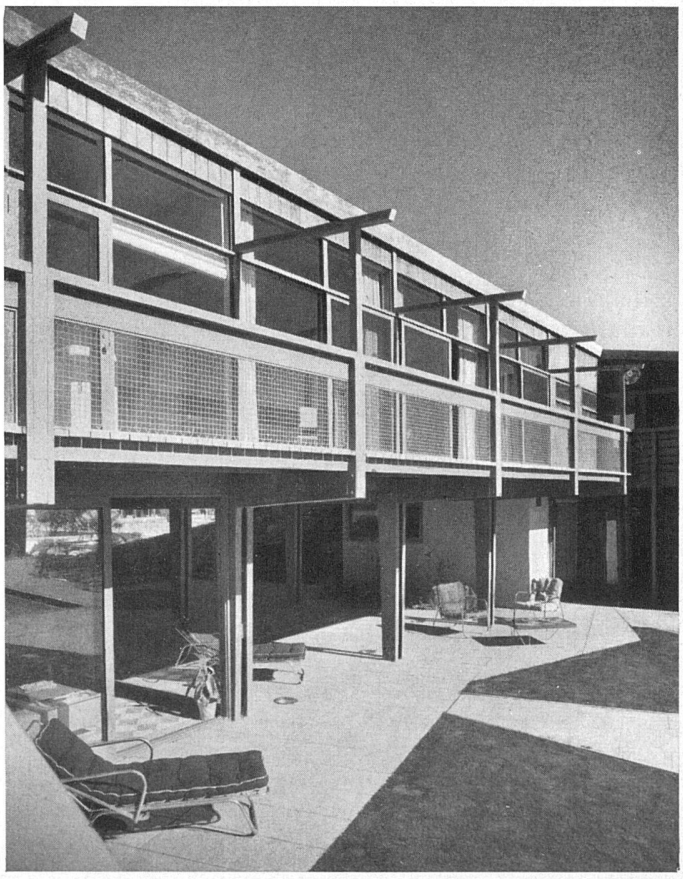
Der Gartenhof mit Schwimmbecken (heizbar), links Durchgang von der Straße her | La cour et la piscine, à gauche le passage donnant sur la rue | The recreation courtyard and the swimming pool

Grundriß Obergeschoß 1:400 | Etage supérieur | Upper floor

LR Wohnraum BR Schlafraum K Küche



Der Querflügel mit Laubengang und offener Eingangshalle | L'aile sur pilotis avec le passage d'entrée | The transverse wing and the open entrance hall





Blick von der offenen Eingangshalle nach dem Gartenhof | Le hall d'entrée ouvert donnant sur la cour | The entrance hall looking towards the recreation courtyard

Dieses Hotel liegt am Westrand des Ortes und unmittelbar am Fuße des Moncito-Gebirges. Die hufeisenförmige Anlage öffnet sich nach Süden. Man betritt den äußerst reizvollen und einladenden Hof mit Schwimmbecken von der an der Nordseite vorbeiführenden Straße her durch die offene Halle, in der rechts die Conciergeloge liegt.

Das Hotel bietet Raum für achtundvierzig Gäste. Die acht Zweizimmerapartements sind grundrißlich so durchgebildet, daß die einzelnen Räume auch getrennt belegt werden können. Zu jedem Raum gehört ein Bad, respektive eine Dusche; nur der größere Raum ist mit einer voll ausgestatteten Küche versehen. Im Hotel selbst werden keine Mahlzeiten verabreicht; jedoch können die Gäste durch den Concierge Getränke und Eßwaren beziehen, sofern solche nicht von den Geschäften des Ortes direkt angeliefert werden. Alle Apartments öffnen sich nach dem Hof, dem zentralen Aufenthalts- und Erholungsraume des Hotels. Das Schwimmbecken, um das sich eine breite, zum Teil durch die Bauten überschattete Terrasse dehnt, kann geheizt werden. Die Räume der Apartments sind mit äußerster Sorgfalt eingerichtet und haben nichts mehr gemeinsam mit dem konventionellen unpersönlichen Hotelzimmer. Die ganze Anlage und ihre einfache, ansprechende Architektur strömen Ferienstimmung im wahrsten Sinne des Wortes aus.

Wohnraum eines der Apartements im Obergeschoß mit Zugang vom Laubengang | Grande salle d'un apartement au premier | Living room of one of the upper-floor apartments with access from balcony



Konstruktion: Die Außenwände bestehen zum Teil aus Naturstein (durchgehend), zum Teil aus Holz in Ständerkonstruktion mit äußerer Föhrenholzschalung und innerem Putz. Zur Isolation von Wänden und Dach wurde Mineralwolle verwendet. Dacheindeckung mit der äußerst soliden amerikanischen Dachpappe. Holzfenster, zum Teil horizontal schiebbar. Sämtliche Räume sind luftkonditioniert. Heizung mit Naturgas. Elektrische Warmwasserboiler in Bädern und Duschen.